

Tipps zum Raumklima!

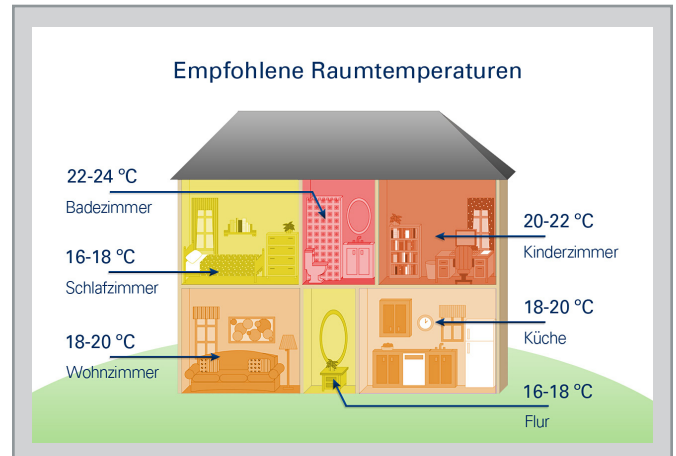
Räume sollen nicht auskühlen. Heizen Sie alle Räume, auch die, die Sie nicht ständig benutzen, kontinuierlich mit einer Grundtemperatur.

Je weniger ein Zimmer beheizt wird, desto öfters muss dieses gelüftet werden.

Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen Tag und Nacht geschlossen halten.

Räume möglichst quer lüften. Das beschleunigt den Luftaustausch. Heizungsthermostat zuvor herunter drehen.

Durch Kipplüftung sinkt die Lufttemperatur (zu) stark, Fenstersturz und Laibung kühlen aus. Schimmelgefahr! Fenster zum Lüften komplett öffnen. (Stoßlüftung)



Wie lüfte ich richtig?

Dreimal am Tag für fünf bis fünfzehn Minuten bei vollständig geöffnetem Fenster (Kipp gilt nicht)

Wie lange sollte gelüftet werden?

Fenster offen lassen bis es nicht mehr beschlagen ist. Die Luft wurde dann vollständig ausgetauscht.

Je kälter es draußen ist, desto weniger Feuchtigkeit ist in der Außenluft und desto kürzer kann die Lüftungszeit sein.

Moderne dichte TEBA Fenster erfordern häufigeres Lüften, da kein natürlicher Luftaustausch stattfindet. Feuchtigkeit ablüften.

Hätten Sie´s gewusst?

Feuchtigkeitsabgabe im Wohnraum in Liter:

Duschen bzw. Baden	Kochen	Wäschetrockner	Zimmerpflanzen	Der Mensch selbst
0,5 - 1,0 l	0,5 - 1,0 l	1,0 - 1,5 l	0,5 - 1,0 l	1,0 - 1,5 l

Im Bad die Feuchte auf glatten Flächen mit dem Gummischieber abziehen und damit Feuchte reduzieren.

Verwenden Sie eine Abluft-Dunstabzugshaube, welche die Feuchtigkeit nach außen transportiert.

Bei Möbeln, vor allem an Außenwänden, Luftzirkulation ermöglichen. Abstand zur Wand fünf bis zehn Zentimeter.